

Die robuste Steinstapelzange KM 331 ist für Lasten bis 2000 kg geeignet.

- ▷ **Starre Eintauchtiefe** mit drehend gelagerten Greifarmen – hydraulisch betätigt.
- ▷ **Vielseitiger Einsatz** durch Öffnungsweiten von 40 mm bis 1500 mm z.B. für das Verladen von einzelnen Betonelementen wie Bordsteinen bis hin zu kompletten, palettierten Ziegelpaketen.
- ▷ **Synchronisation** der Greifarme durch robuste Verzahnung.
- ▷ **Hohe Sicherheit** bei der Hydraulik durch integriertes Überdruckventil und Senkbremsventil, wodurch selbst bei Druckabfall die Schliesskraft konstant gehalten wird.
- ▷ **Niedrige Gesamthöhe** im Vergleich zur Eintauchtiefe wird durch Einbau des Drehmotors in die Steinstapelzange ermöglicht.
- ▷ **Anpress-Schienen** mit austauschbaren, verschleissfesten Gummieinsätzen.



Komplettpaket Steinstapelzangen KM 331 c

Typ	Eintauchtiefe A (mm)	Traglast (kg)	Öffnungsweite D (min./max.) (mm)	Höhe C (mm)	Gewicht (kg)
KM 331-1000 c	1000	2000	220 - 1420	1565	353
KM 331-1100 c	1100	2000	160 - 1450	1665	360
KM 331-1200 c	1200	1800	98 - 1475	1765	365
KM 331-1300 c	1300	1600	40 - 1500	1865	372

Lieferumfang: Steinstapelzange, Drehmotor KM 04 F, kurze Verbindungsschläuche KM 203 01, obere Aufhängung KM 501 (4500), Anpress-Schienen KM 381 40 (1000), Druckbegrenzungsventil, Senkbremsventil, Lasthaken KM 685 06 hook set 4

Anmerkung: Die angegebene Traglast ist abhängig von der Beschaffenheit (Oberfläche, Grösse, Bündelung, etc.) der Last. Die Zange ist nicht zur Aufnahme von niedrigen und ungebündelten Beton- und Pflastersteinen geeignet.

Die maximale Eintauchtiefe verringert sich bei Öffnungsweiten über 1100 mm (siehe technische Zeichnungen).

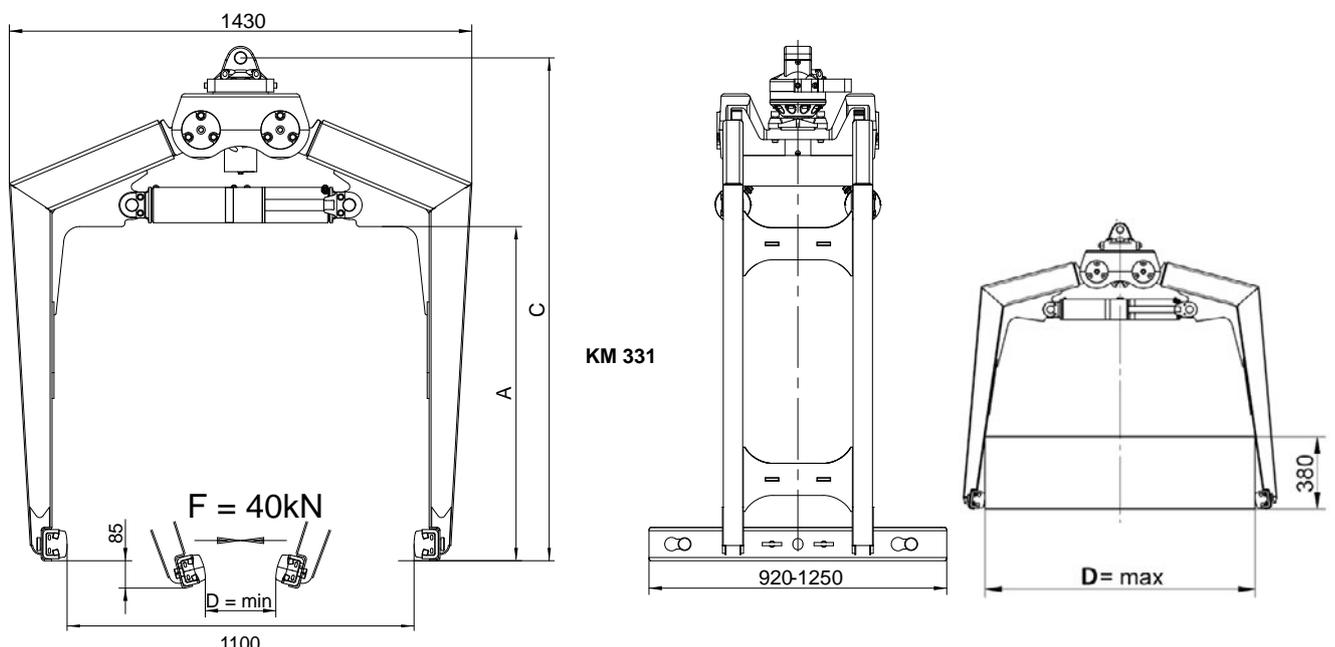
Zubehör

Typ	Beschreibung	Gewicht (kg)
KM 511 (4500)	obere Aufhängung mit Pendelbremse	15
KM 381 40 (1000)	Anpress-Schienen - 1000 mm (2 Stück)	40
KM 381 40 (1250)	Anpress-Schienen - 1250 mm (2 Stück)	52

Anforderungen Trägergerät

Betriebsdruck bei Literleistung:
20 - 26 MPa (200 - 260 bar) bei max. 75 l/min und 20 - 37 MPa (200 - 370 bar) bei max. 40 l/min

Technische Zeichnungen



Optimale Öffnungsweite für max. Eintauchtiefe

Max. Öffnungsweite mit reduzierter Eintauchtiefe